

**N i e d e r s c h r i f t**  
**über eine Sitzung des Finanzausschusses**  
**der Gemeindevertretung Wees**  
**am Dienstag, den 04. September 2018 um 19.30 Uhr**  
**in der Gaststätte „Thessaloniki“ in Wees, Birkland 1**

**Tagesordnung:**

1. Beschlussfassung über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Abwasserangelegenheiten;  
hier: Kostenentwicklungen
3. Feuerwehrangelegenheiten
4. Verschiedenes
5. Vertragsangelegenheiten

**Anwesende:**

**seitens des Finanzausschusses:**

Finanzausschussvorsitzender Jan Kanstorf  
Finanzausschussmitglied Claus Mangelsen  
Finanzausschussmitglied Klaus-Peter Nielsen  
Finanzausschussmitglied Niels Henrik Wolfsdorf  
bgl. Finanzausschussmitglied Marc Clausen  
bgl. Finanzausschussmitglied Hans-Jürgen Adrian  
bgl. Finanzausschussmitglied Ralf Schnittka  
bgl. Finanzausschussmitglied Matthias Kraft  
stellv. Finanzausschussmitglied Patrick Nissen

**entschuldigt fehlt:**

Finanzausschussmitglied Arnd Ohlenbusch

**seitens der Gemeindevertretung:**

Bürgermeister Michael Eichhorn  
Gemeindevertreter Hans-Peter Siebert  
Gemeindevertreter Andreas Andresen

**seitens der Amtsverwaltung:**

Amtskämmerer Günter Cordsen -zgl. als Protokollführer-

**Beginn: 19.34 Uhr**

**Ende: 20.55 Uhr**

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die erschienenen Ausschussmitglieder, den Bürgermeister und die Gemeindevertreter sowie 6 Zuhörer. Er stellt fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwände erhoben werden und dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Der Ausschuss tritt das erste Mal zusammen und hat neue Mitglieder. Daher bittet er jeden Einzelnen, sich einmal kurz vorzustellen. Nach Abschluss dieser Vorstellungsrunde nimmt Herr Kanstorf für die bürgerlichen Mitglieder des Ausschusses die Verpflichtung auf eine gewissenhafte Erfüllung der Obliegenheiten als Mitglied des Ausschusses vor und führt sie per Handschlag in ihre Tätigkeit ein.

Der Ausschussvorsitzende fragt nach, ob es Beanstandungen zum Protokoll der letzten Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Wees am 26.03.2018 gibt. Zu dem Protokoll werden keine Änderungswünsche vorgetragen.

### **Zu Punkt 1 der Tagesordnung:**

#### **Beschlussfassung über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte**

Herr Kanstorf erläutert, dass unter Tagesordnungspunkt 5 „Vertragsangelegenheiten“ ein Durchführungsvertrag über eine Anschlussbebauung in der Kaschestraße beraten werden soll und er bittet hierzu um die Zustimmung, dies in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

### **Einstimmiger Beschluss:**

Der Tagesordnungspunkt 5 „Vertragsangelegenheiten“ wird in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

### **Zu Punkt 2 der Tagesordnung:**

#### **Abwasserangelegenheiten: hier: Kostenentwicklungen**

Herr Cordsen berichtet, dass derzeit die Abwasserhaushalte der Gemeinde Wees von ihm bis einschließlich des Rechnungsjahres 2016 nachkalkuliert sind. Darüber hinaus hat er sich die Entwicklung in 2017 angesehen und die Vorkalkulationen für die geplanten Haushalte neu erstellt. Für die entsprechende Entwicklung und Notwendigkeit einer Nachsteuerung sind Vorlagen versandt worden.

Zu der Schmutzwasserbeseitigung Oxbüll-Süd und der Hausklärschlammabeseitigung gibt es derzeit keine Änderungsnotwendigkeiten. Für den Niederschlagswasserbereich außerhalb von Wees-Dorf werden derzeit keine Gebühren erhoben. Die Schmutzwasserbeseitigung für den Bereich Wees-Dorf ist seit 2015 defizitär. Ergänzend zu den Ausführungen in der Vorlage weist er darauf hin, dass die Gemeinde Wees auch in den letzten Jahren nicht unerhebliche Reparaturaufwendungen an dem Kanalnetz durchgeführt hat, was sicherlich auch zu einer Verbesserung des Fremdwassereintrages geführt hat. Insbesondere die Kostensteigerung für die Entgelte an die Stadt Flensburg zur Abwasserbehandlung der Abwässer aus der Gemeinde Wees führen zu einem deutlich höheren Bedarf in den

Folgejahren und daher wird vorgeschlagen, die Abwassergebühr um 40 Cent pro cbm ab Periode 2019 zu erhöhen.

Auch für den Bereich der Niederschlagswasserbeseitigung in Wees-Dorf gibt es einen Änderungsbedarf. Die Entwicklung ist derzeit recht positiv und es konnten auch die in der Vergangenheit nicht gebildeten Rückstellungen zwischenzeitlich angesammelt und auch zukünftig noch weiter gebildet werden. Hier ist allerdings derzeit erkennbar, dass eine Überfinanzierung stattfindet und daher sollte diese Gebühr deutlich gesenkt werden.

Herr Cordsen macht nochmal deutlich, dass die einzelnen Abwasserbereiche aufgrund dieser unterschiedlichen Betriebsart unterschiedlich gebührenrechtlich zu behandeln sind. Die Gemeinde Wees hat dies auch in ihrer entsprechenden Satzung so vorgesehen und setzt somit für die Bereiche der Schmutzwasserentsorgung Wees-Dorf eine gesonderte Gebühr fest. So kann sich diese auch nicht mit der Schmutzwasserbeseitigung Oxbüll-Süd vermengen. Auch die Vermengung mit dem Niederschlagswasser als eine ganz andere Betriebsart mit ganz anderen Aufwendungen oder der Hausklärschlammabeseitigung ist nicht zulässig.

Herr Wolfsdorf fragt nach, inwieweit die Schäden aus Oxbüll-Süd zu Mehrkosten führen. Bürgermeister Michael Eichhorn weist darauf hin, dass dazu der Bauausschuss noch weitere Festsetzungen treffen sollte, welche Maßnahmen nun ergriffen werden.

**Einstimmiger Beschluss:**

Der Finanzausschuss nimmt vom Bericht über die Finanzierung der Abwasserbeseitigung in Oxbüll-Süd, der Hausklärschlammabeseitigung und der Niederschlagswasserbeseitigung außerhalb von Wees-Dorf Kenntnis.

**Einstimmiger Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Gebühr für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung für den Bereich Wees-Dorf von 2,80 Euro auf 3,20 Euro ab der Periode 2019 zu erhöhen.

**Einstimmiger Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Gebühr für die zentrale Niederschlagswasserbeseitigung von 8,00 Euro auf 4,50 Euro ab der Periode 2019 abzusenken.

**Einstimmiger Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorliegende 6. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Wees (Beitrags- und Gebührensatzung), mit der die Zusatzgebühr für die zentrale Schmutzwasserbeseitigung für den Bereich Wees-Dorf auf 3,20 Euro ab 01.10.2018 angehoben und die Gebühr für die Niederschlagswassergebühr auf 4,50 Euro abgesenkt wird.

### **Zu Punkt 3 der Tagesordnung:** **Feuerwehrangelegenheiten**

Herr Kanstorf berichtet, dass die Gemeinde die Aufgabe des Brandschutzes vor einigen Jahren vom Amt Langballig zurückgenommen hat und er sieht derzeit eine verbesserungswürdige Situation. Er geht dann auf die Zuständigkeit der Gremien ein und weist darauf hin, dass nach der Hauptsatzung der Gemeinde Wees das Feuerwehrwesen Aufgabe des Finanzausschusses ist. Dies sei wohl in Gänze zu verstehen und da ergaben sich in der Vergangenheit Unstimmigkeiten hinsichtlich der Zuständigkeit der Ausschüsse. Herr Nissen sieht in dieser Ausschließlichkeit kein Problem. Bürgermeister Michael Eichhorn möchte auf der nächsten Gemeindevertreterversammlung dazu eine grundsätzliche Regelung beschließen lassen. Seine Vorstellung dazu ist dahingehend, dass der Bauausschuss für alle grundsätzlichen infrastrukturellen Maßnahmen zuständig wird. Er schlägt vor, dass eine erläuternde Vorlage für die nächste Gemeindevertreterversammlung erarbeitet wird.

Den Arbeitskreis Feuerwehr sieht Herr Kanstorf weiterhin als sinnvolle Einrichtung an. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass jeweils ein Vertreter jeder Fraktion, der Bürgermeister sowie die Vertreter Feuerwehr in diesen Arbeitskreis berufen werden. Herr Kanstorf sieht es allerdings nicht für notwendig an, dass die Leitung dieses Arbeitskreises durch den Finanzausschussvorsitzenden erfolgt und teilt mit, dass der heute entschuldigte Herr Ohlenbusch bereit wäre, diese Funktion wahrzunehmen.

Hinsichtlich des Verkaufes des Feuerwehr-Oldtimers gab es Irritationen und Bürgermeister Michael Eichhorn weist darauf hin, dass dieses Fahrzeug zwischenzeitlich verkauft ist. Herr Kanstorf weist darauf hin, dass vorweg eine längere Verhandlung stattfand und dass letzten Endes die Gemeindevertretung diese Entscheidung getroffen hat. Aus der anschließenden Diskussion geht hervor, dass die getroffenen Vereinbarungen nicht rückgängig gemacht werden können und dass diese der Entscheidung der Gemeindevertretung entsprechen.

### **Zu Punkt 4 der Tagesordnung:** **Verschiedenes**

Herr Cordsen verteilt als Tischvorlage die Überschreitungen im Haushaltsjahr 2018 und erläutert dazu, dass aufgrund der Ermächtigung des Bürgermeisters, über geringfügige Überschreitungen eigenständig entscheiden zu können, die Gemeindevertretung über die entstanden Überschreitungen zu informieren ist.

Bürgermeister Michael Eichhorn trägt ein Angebot der Firma Rist & Hauser vor, die für die Übergabestation Kauslund einen vierteljährlichen Wartungszyklus vorschlagen. Dies bedeutet allerdings auch, dass die derzeit jährlichen Wartungskosten sich vervierfachen. Im Ausschuss spricht man sich dafür aus, die Wartung halbjährlich durchzuführen.

Herr Cordsen weist darauf hin, dass zwischenzeitlich ein Jahresabschluss der Birkland-Betriebs-GmbH für 2017 vorliegt und dass der Verwaltungsrat darüber wahrscheinlich im Oktober beraten wird.

**Zu Punkt 5 der Tagesordnung:**  
**Vertragsangelegenheiten**

**-Siehe gesonderte Niederschrift, nicht öffentlicher Teil.-**

Herr Kanstorf gibt bekannt, dass unter Tagesordnungspunkt 5 ein Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 19 „Tagesförderstätte Wees“ beschlossen worden ist.

gez. Jan Kanstorf

gez. Günter Cordsen

.....

.....

Jan Kanstorf  
Ausschussvorsitzender

Günter Cordsen  
Protokollführer-jas

